

Zeitschrift: Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur
Herausgeber: Bund Schweizerischer Frauenvereine
Band: 2 (1920)
Heft: 43

Anhang: Zur Schweizer-Woche
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

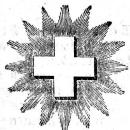
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer kauft ein? Die Frauen. Schweizerfrauen, unterstützen das Gewerbe unseres Landes! Kauft Schweizerwaren!



Schweizerfrauen! Tragt bei zum Wohl unseres Landes! So wird das Land auch unser Wohl nicht außer Acht lassen!

Zur Schweizer-Woche

(Sonderbeilage des „Schweizer Frauenblatt“)

Die RESOPON-PRÄPARATE

Schweizer-Präparate
und nach dem Urteil Schweizer-Arzte die zuverlässigsten in der Wundbehandlung.

Erhältlich in allen Apotheken.

VOUGA & C°, GENF

KUNSTVERLAG

BILDER

von beliebten Schweizerkünstlern
für gelegentlichen Wanderschmuck.

KÜNSTLER-POSTKARTEN

MALBÜCHER

in großer Auswahl zur Bildung des Geschmackes des Kindes

BILDERBÜCHER: Neuheiten

AUSSCHNEDDEBÖGEN

zum Zusammensetzen von geschmackvollen Bilderrückwänden.

„DER KLEINE STÄDTEBAUER“

Schweizer Modellerbogen

„MALEN OHNE FARBEN“

Bilderbücher zum Ausschneiden und Zusammenkleben

GESELLSCHAFTSSPIELE:

Das Schweizer, Pfadfinder-Spiel und andere Spiele



Schuhfabrik Amriswil

Helvetia

Marque déposée

Erstklassiges Fabrikat für elegante und gleichzeitig bequeme Fuss-Bekleidung.

Zu beziehen durch die Schuhhandlungen.

Die Solothurn. Gaskochapparate

sind sparsam, dauerhaft, robust und unübertroffen. Einheimisches Fabrikat. Gegründet 1895. Spezialität: Grossbetrieb-Gaskochküchen-Knäcken. Bezug durch Gaswerke, Installationsgeschäfte etc.

Spezialität von Berner

Eigene Werkstätte

Holz-Schnitzereien

E. Flechter-Bänziger
St. Gallen, Burggraben 7

Bolleter, Müller & C°

Möbelfabrik - Zürich 3
Ecke Aibisrieder-Amtierstr.
Tramlinie 2

SPEZIALITÄT: Aussteuern
in solider Ausführung
Feine Bauschreinerarbeiten

Kein Laden. - Grosse trockene Holzvorräte.
Ia. Referenzen.

Fördert Schweizer-Arbeit!

Altes und Neues über Schweizer-Industrie.

Die Schweizerwoche ist bereit, unsere Aufmerksamkeit auf die verschiedenen Gewerbe zu lenken und darüber nachzudenken, welche Lehren die Entwicklungsgeschichte uns gibt. Wachen wir einmal einen Streifzug durch alte und neue Industrien und fangen wir gleich mit einer der wichtigsten an: der Uhrenindustrie.

Die Entwicklung derselben, die im Jahre 1583 in Genf eingeführt wurde, ging ungemein langsam von statten. Bis ins 18. Jahrhundert hinein hatte Genf das Monopol, was im Jahre 1787 schon jährlich 5000 Uhren exportierte. Erst Ende des 17. Jahrhunderts griff die Fabrikat auf Aargau und Thurgau ein. Ende des 18. Jahrhunderts fand die Produktion auf Neuenburgs Jura über, um 1798 auch im Berner Jura zu Fuß zu fallen. In Biel wurde sie 1842 durch deutl. Flüchtlinge eingeführt. 1850 tauchte sie zum erstenmal in Brünig auf. Ueberall dominierte die Uhrenindustrie, die sich in den Festungen auch heute noch hartnäckig hält. Die erste Uhrenfabrik wurde in Genf im Jahre 1810 errichtet, ging aber schon 1816 wieder ein. Die nächste, heute noch bestehende Fabrik wurde 1866 von Ernesto Genecillon in St. Croix gegründet. Von den verschiedenen Kreisen, die die Uhrnindustrie bis heute durchmachten, waren die anfangs der letzteren Jahre und die von 1900-1909 wohl die a-färbigsten. In diesen Kreisen waren wohl die a-färbigsten die unfaßbarste Fabrikation. Später, 1879 wurde durch die Sämt der Fabrik- und Handelskunst, 1900 durch den Muster- und Modellschmiede Abschaffung auch die Unschärfekeit, ja Unqualität der Verkaufsstellung trug zu diesen Kreisen bei. 1876, nach der Erfindung der Weltmarktkampf mit der amerikanischen nicht gewachsen ist, trat der große Wendepunkt ein. Der Berufsausbildung wurde mehr Aufmerksamkeit geschenkt und die Fachschulen, - Genf besitzt schon seit 1834, Biel seit 1864 und Biel seit 1872 eine solche - kamen unter einheitlicher Leitung. Was die in der Uhrenindustrie beschäftigten Arbeiter anbelangt, so zählte die Statistik 1970 rund 40,000, 1890 43,900, 1888 44,800, im Jahre 1900 zählte 52,000 und 1910 waren es 53,000. Was früheren Jahren fehlten frühere Daten. Auch zeigt sich im allgemeinen, daß die Industrie von den Verr. auf die Durchdringung heranwächst.

Eine jüngste Industrie ist dagegen die Sprecherapparateindustrie; wohl wenige von uns wissen, daß wir es hier mit einem echten Schweizerischen Export zu tun haben. Der Sprecher Industrie ist St. Croix im Baudistand. Von hier aus wird sie im Jahre 1918 halbjährlich für 5 Millionen Franken verschiedene Instrumente nach allen Teilen der Welt gesandt, wobei England und die Vereinigten Staaten zu den besten Käufern zählen. Die Schweizer Sprecherapparate haben sich Wertschätzung zu erworben, infolge ihrer vollendeten Qualität. Für diese Instrumente gilt es einen Mechanismus zu schaffen, der sich durch regelmäßigen Gang und ruhige Bewegung auszeichnet. Hier liegt hauptsächlich die Stärke der schweizerischen Fabrikate und sichert ihnen eine hohe Reihenfolge des Tones. Es steht zu hoffen, daß diese Instrumente auch bei den schweizerischen Käuferschaft mehr und mehr Eingang finden, um so einer schweizerischen Industrie, die sich im Auslande gute Erfolge zu sichern genutzt hat, auch durch den Handelsaufschwung die Entwicklung fördern zu helfen.

Wie Stolz blickt jeder Schweizer auf die Elektroindustrie, die wir vor 100 Jahren haben. Es handelt sich da um zirka 100 Betriebe, in denen über 12,000 Arbeitsschritte ihre Auskommen finden.

Am ersten Stelle steht in der elektrischen Spezialindustrie der Apparatenbau, der sich mit der Konstruktion von Schaltapparaten, Meß- und Zählinstrumenten beschäftigt. Auf dem Gebiete der Stromverbrauchskörper nehmen wie die bedeutendsten Glühlampen- und Beleuchtungsapparatefabriken. Die Beleuchtungsörper, wie sie in Luzern, Zürich und Biel hergestellt werden, können Anspruch auf lichtgenerierende und lichtabsorbierende Vollkommenheit machen. Zu diesem Zusammenhang sind auch die elektrischen Heizgewebe zu erwähnen, die sich besonders auf die Herstellung von Wärmetafeln mit medizinischen Zwecken verlegt hat. Eine wichtige Spezialität bilden die Apparate aus den Anwendungsbereichen der Heizwirkung des elektrischen Stromes (Wärmeheizer, Platten, Ofen, Boiler u. c.). Auch die Herstellung von elektrischem Installationsmaterial, wie Schalter, Anschluss und Steckdosen etc. wird von verschiedenen Schweizerfirmen in kompletter Weise durchgeführt. Auch das Isoliermaterial wird in der Schweiz fabriziert. Auf dem Gebiet der elektromechanischen Apparate wird ebenfalls Vollkommenes geleistet. Die Kriegsjahre haben Fabrikations-, die schon vor dem Krieg den Bau von Telefon- und Telegraphenapparaten an die Hand genommen haben, bedeutend gefördert und ihre Tätigkeit ausgedehnt.

Schon vor dem Kriege befand die Schweiz eine ansehnliche Zahl Elektroindustrie. Die während des Krieges geschafften umfassenden Erfahrungen in der Brennstoffversorgung bewirkten eine Vermehrung des Stromverbrauchs auf allen Anwendungsbereichen.

Das Ende 1918 in den schweizerischen Elektroindustrien investierte Kapital wird auf rund 600 Millionen Franken geschätzt. Davon entfallen 360 Millionen Franken auf Beleuchtung, der Rest auf Betriebsanlagen. Insgesamt beträgt der Betrag von 1000 Millionen Franken erreicht worden sei. Richtig wird momentan auch die Elektrifizierung der Bundesbahnen sehr summiert werden. Die Röntgenröhren zu wichtige Errichtung der eigenen Wallstrasse wird also große Anforderungen an den Kapitalmarkt des Landes stellen, so das es der Beteiligung der weitesten Kreise zur Finanzierung dieser Infrastruktur bedarf. Die Rendite der investierten Kapitalien steht heute außer Zweifel.

Zum Schluss sei noch auf die Schweiz hingewiesen, daß die Schweiz beim Ausbau der hydroelektrischen Energie gewinnung über eine eigene, hochentwickelte Elektroindustrie verfügt. Es wird den sich im Lande verbaute Leistung erneut für die Turbinen- und Generatorenbau, die Herstellung elektrischer Motoren und Lokomotiven, sowie die Fabrikation von elektrotechnischen Bedarfssachen. Von der Rohstoffbeschaffung

Moderne Seiden- u. Wollstoffe

Aperte Dessins in Cravattenseiden
Damen-Confection, Maß-Salons

Seiden-Spinner, Zürich



KOCH, WEBER & CO., ZÜRICH

Fabrik - Urianiabrikette 6



MEISTERSINGER

Schweiz. Sprech- und Musik-Apparate

TONKUNSTPLATTEN

Neuste Aufnahmen von BATTISTINI, BORGHI, MEYER-VERENA, NADA, SÄUTER, GERBER u. a.

HUG & C°, Grammophon. ZÜRICH

Centrale, Sonnenqual



F. SPITZBARTH-GRIEB

vormals J. Stähli - Fabrikation

ZÜRICH 8

Feldeggstrasse 55



Amerika

Passagiere (I., II. und III. Klasse), die nach Amerika zu reisen beabsichtigen, erhalten bereitwillig und kostenlos Auskunft über beste und vordeutliche Überfahrten, sowie betreffende Preise und Pässe etc. von der Schweiz. Generalagentur

KAISER & CO., BASEL

Elisabethenstrasse 58



Wenn der Schweizer Käffkin nicht vollvergl wäre, hätten wir in der letzten Zeit nicht jährlich für 10 Millionen Franken nach dem Ausland verlaufen.

Segenmäßig werden die hauptsächlichsten natürlichen Parfums fabrikmäßig hergestellt, wie Citronen-Jam, Lavendelzessen u. a. m. Dank den Erfolgen der modernen Herstellung war die Parfümfabrik in der Lage, ihre Erzeugnisse zu niedrigen Preisen auf den Markt zu bringen, auch wurden ihre Erzeugnisse auf dem Gebiet der Lebensmittelindustrie, z. B. Vanillin, benötigt.

Wir wollen uner einen Rundgang, den natürlich keinen Anpruch auf Vollständigkeit machen kann (man denkt nur an die großen Lebensmittelfabriken, die Tuch- oder Textilfabrikation etc.) mit den Stoffwaren beginnen. Die Spielwaren gehen das wirkliche Leben in miniature wieder und so ist es nicht verwunderlich, daß auch die Elektrizität eine große Rolle spielt. So werden heute in der Schweiz elektrische Spielwaren erkt, deren Bedienung auf die Kinder ausgedehnt werden kann. Die Gotthard- und Lötschberg-Bahnen, Automaten- und Stechenbahn-Wagen können an die Niederschungen angepasst werden. Mögen besonders jene Eltern, die es sich erlauben können, dem jüngsten Spielzeug größere Aufmerksamkeit schenken, die es nach Qualität sowie nach Preis des ganzen Landes.

Wir besitzen ein Spielwarengewerbe, das sich in vorzülicher Weise für Kindererziehung eignet. Es ist nicht gleichgültig, ob es das Kind täglich mit Schätzchen und Pfeilewaffen amüsiert oder den Effekten als Zauberkunstler unter den Kindern hat. Von Wichtigkeit ist es, dem Kind durch das Spielzeug die heimische Eigenart lieb werden zu lassen. Die gefügten Spielwaren, wie sie im Überland in letzten gefundener Originonalität erhalten werden,

die natürliche Schönheit Schweizer-Buppen, erfreuen Kind und Eltern. Leider sind sie ja viel teurer, als viele aus dem Ausland eingeführte Pfeilewaffen und viele Mütter hätten wohl das Verständnis dafür, aber leider nicht die finanziellen Mittel. Es leise sich aber vielleicht doch erschwingen — denn wie so oft ist es mehr in der Kinderstube „weniger“ — mehr! Und wie insin kann man es in eines Spielzeug lieben?

All das Begehrte und noch viel mehr, werden wir nun sehen und bewundern können, ohne an einen fernern Ort reisen zu müssen. Die „dezentralisierte Landesausstellung“ kommt zu uns in jede Stadt, in jedes Dorf. Ist es nicht ein wunderschöner Gedanke, auf so schlichte Weise in allen Landesteilen ein Fest der Arbeit zu feiern, sich der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit bewusst zu werden? Jeder an seinem Platze trage dazu bei, das Schweizerische Gewerbe durch geistige Unterstützung in seine Entwicklung zu fördern. Die Schweizerwoche ruft uns in Erinnerung, daß es auch wirtschaftliche Blüthen gibt und daß wir alle Mann und Frau durch Beschaffung und Baumwollanreiche die wirtschaftliche und politische Zukunft unseres Landes sichern wollen. Schon Schweizerarbeit, jeder einzelne tut es in seinem Juwel wie zum Segen des ganzen Landes!

—

Ein Rundgang
durch die Schweizerischen Betriebe unseres Blattes er-
giert folgendes Bild:

Um mit dem Erhaben anzufangen: Weilenn-
manns ausgesuchte Teigwaren sind bekannt:
daß die Firma auch Bollerle fabriziert, die als
Eisbach für die teuren Hühnerzucker heisse Dienste leisten,
wird unter Hausfrauen gleich interessieren. Ein

Wenigmittel, das noch nicht ausgelungen ist — der Schweiz hergestellt wird, ist der Tüpfel in Frege Kaffee. Haag ist eine Marke, bei der niemand den fehlenden Koffein schmerlich vermissen wird. Auf den Solothurner Gasthofparaden geraten neben Wein und Kaffee vorzüglich. Auch für die Körperpflege wird in der Schweiz eine georgte Denken vor mir an Weber's Spülseife, das in jedem Badzimmer angeflossen werden kann und eine so gesundheitsfördernde Wirkung hat. Reise-
parade sollen für die Wundbehandlung und äußere Pflege der Haut nicht bathrofzen werden; eine ebenso günstige Wirkung, außerdem erfrischend und angenehm für die Geschäftsräume, in St. Biertes Gau de Cologne, natürlich nicht in Köln, sondern erst in der Schweiz hergestellt werden darf, ist der transporthafte elektrische Staubsaugapparat Sondor, den die Maschinenfabrik a. d. Sihl in Zürich zur Freude vielseitigster Frauen und Dienstboten herstellt. Schon über zu dem, was den Kör-
per schmälert. Da gedenkt vor allem der schönen Woll- und Seidenstoffe, die uns die Firma Seidenpinner in Zürich in so reicher Auswahl darbietet. Wünschen wir das neue Winterkleid mit einer hübschen Kurbelstickerie zu ziehen, in St. Gallen Nutzhauser in St. Gallen gehen bereit, uns die Mäuse des Handwerks abzu-
nehmen. Vergessen wir nicht, an die Aufzettelung zu denken — die Schuhfabrik in Biel ist mit ihrer Helvetia-Schuh, die in modi-
scher und bequemer Form herstellt. Und Schuh-
wäsche gehört auch zu einem rechten Bau Schuh: greifen wir zu der C. im W. C. Cream und zum Turicum, die trotz ihren imponierenden Namen beide

die heimliche Schuhfabrik in Brugg aber bietet schmackhafteren Frauen und Mädchen Haarsäume mit Kommenting, Bändern, Ampullen. Für

herren kann man sich voll gut für die Haare fein. Doch vergessen wir nicht, über soviel Körperpflege nicht unter Sein, das schlichtlich dem Körper Kraft und Schönheit gewinnt, wenn es freundlich und voller ist. Müller und Cie. Möbeln ausgestattet ist, wenn es vielleicht auch einige gute, edle Holzschneidereien von Ziehler-Bänziger, St. Gallen, und hand-
getriebene Silbergegenstände von Spie-
barth-Gieß in Zürich aufweist. Dazu erhei-
tert uns Hugo Meisterfinger, ein schweizer-
ischer funktionsfähiger Schreinapparat, mit an-
geheimer Muß. Orell Füssli erfreut uns mit einer Bäckerei, die von Schweizern besucht werden. Für unsere kleinen Freunde vielbegütert Frauen und Dienstboten, mit Geschäftshauswesen und Auschneidekatalogen. Alle diese Dinge, und noch viel mehr, weiß der alte bekannte Franz Carl Weber an der Bahnhofstrasse in Zürich auch auf; besonders schöne Schweizerpuppen lassen sich in seinen Schaufenstern immer finden. Wenn wir aber unsere Gedanken über die Schweizerwoche aufschreiben möchten, greifen wir zu der Füllfederhalter, zur Lave-
co-Marke von Koch, Weber u. Cie, oder zur Montefiora von Dümmler, beide in Zürich. Und wenn uns auch das Schreiben perdet ist, was denkbar wäre, so nehmen wir bei Kaiser u. Cie. in Basel ein Amerikafästet, fahren über das große Bahnhof und sehen uns dort nach harmonischen Daseinsbedingungen an. X

Ich kann es fast nicht erwarten, bis mir Mütterchen den echten Tobler-Kakao — in Paketen mit der Bleiplombe — bringt. Morgens und abends trinke ich nur den echten Tobler-Kakao in Paketen mit der Bleiplombe —, der so gut schmeckt und nahrhaft ist.

Nur echt in Paketen mit der Bleiplombe von

100 Gramm 45 Cts.

200 Gramm 90 Cts.

400 Gramm Fr. 1.80

1 Kg. Fr. 4.50

Ueberarbeitete, übermildete Personen finden in

ELCHINA

den besten Wiederhersteller ihrer Kräfte und ihrer Leistungsfähigkeit. Fördert die Energie und erhöht die Widerstandskraft. Originalmasse Fr. 3.75, sehr vorlett. Doppelt. Fr. 6.25 in den Kreis.

Zahnpraxis

A. Hergert

Zürich pat. Zabn. Bahnhofstr. 48

Spezialist für schmerzloses Zahnziehen
Zahnersetzung ohne Platten. 105
3 best eingerichtete Operationszimmer.

**Die
Macht
der
ZEITUNGS
ANNONCE**
liefert den Geschäftsmann kennen
wurde er sich durch die
älteste schweizerische
ANNONCEN-EXPEDITION
bemächtigt.

**ORELL FUSSLI:
ANNONCEN**
ZÜRICH 4, HAMBURGSTR. 62
und vielen anderen Orten

Hutmachkurs z. „Wellenbergs“

Möchte die werten Damen, meinen bekannten Kurs wieder. Einzelheiten, wo Sie Ihre Übergangs-Winterhüte mit wenig Ausdruck einfärben oder umändern können und ist für jede Familie ein praktische Erfahrung. Jede Haushalt oder Tochter kann nach dem 3-Monaten-Kurs ihre Hütte selbst machen. Aus 2 Grundmustern werden alle Hüte gemacht. „Neueste Journal“ zu Diensten. (Revue de Chineaux, les Chapeaux de la femme chic etc.) Wunsch der Dame ist jederzeit erfüllt. Hütte verfeinert können. Weiter Reisekunst und Übung. Sich sie sich. Es gibt Nachmittags- und Abendkurse. Kursgeld nur Fr. 12. Anmeldungen jederzeit bei der Kursleiterin.

Frau Widmer, z. Wellenbergs, Zürich 9

Ecke Hirschengasse — Brunnengasse 2.

Bitte nehmen Hutmachkurs nicht mit andern ausgeschriebenen Kursen zu verwechseln.

Seiden-Kradolifer
115 Stadthausstr.
Winterthur

empfiehlt sein
reizhaftiges
Lager

Prival-Haushaltungsschule Tannenbaum
Kirchberg (Bern)

Herbstkurse Dezember — Maximum 10 Schif-
fertypen. Prospekt und Referenzen durch Fr. H. Krebs,
dipl. Haushaltungsschulr.

Banern-Stoffe! Guttine, Halbleine, Halbwolle,
sowie feinere Qualitäten für
Männer und Frauen sowie feinste Strumpfwaren u. Decken.
Hobert gegen die „Tischdecke“ (Aeschi und Zinal)

Seewald (Kanton St. Gallen)

28

PIANOS
LIEFERN VORTEILHAFT

EDPAPPESOHN
KRAMGASSE 54 BERN TELEPHON 1533

Gartenschirme
Katalog gratis.
J. Müller
Basler Schirmfabrik
Basel, Freiestrasse 85

Großer

Sinken- und Pantoffeln-Verkauf.

Leitners Hausschuhe

Waldstatt.

3. Leitner, Hausschuhe, Waldbühl (Appenzell)

Verkauf per Nachnahme. Söhnchen bitte angeben. 84 Sitz

prima Säatl-Schuhfabrik

fr. 1.165 St.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

1. 1. 1. 1. 1. 1.

Holländischer Cacao u. englische Haferbiscuits

das beste
Frühstück für Unterernährte

Sie finden im
Kaffe-Spezial-Geschäft

Merkur“

die bestbekannten Marken

Van Houten
Blooker
Huntley & Palmer
M. Vitie & Price
E und Graword

Postsendungen besorgen alle Filialen, sowie das Centralbureau Bern, Laupenstrasse 8.

ANGLO SWISS BISCUIT CO. WINTERTHUR

Biscuits und Waffeln
feinste Qualitäten.

Spezialitäten:

Patria, Haferbiscuits
Marie, Albert, Petit-
Beurre Suisse, Polo
sehr schmackhaft und
ausserordentlich nahrhaft.

O.Ackermann-Grogg

Falknerstrasse 24a, Basel

Feine Spitzen, Stickereien, Fillet, be-
stickt und Netze in grösster Auswahl.

S P E Z I A L I T Ä T:

Zutaten für Klöppelspitzen wie: Klöppel,
Klöppelbriefe, Kissen, Leidensfaden etc.

139

139

SCHWEIZER - PERLE Butterhaltiges Kochfett erster Güte!

In drei Qualitäten
A.B.C.

Nur echt durch
H. Veischi & Cie., Zürich
und deren Vertreter
Versand in Packungen von
2 1/2, 5 und 10 Kilogramm.
Telephon Selau No. 68.96

Schweinefleischflocke

garantiert rein, per Kg. Fr. 4.-

Rochfett

in 4 1/2-Blöcken, p. Kg. Fr. 8.60

Schweineleiste

leicht geräuchert 1. per Kg. Fr. 6.80

Salami

rein Importware, per Kg. Fr. 9.- empfohlen beides 203

C. Spenger-Steiner, Wettingen, (Arg.)

Garantiert rein, weiss,
prim. italienischen 198

Bienenhonig

verdient, leicht neuer Honig, 5

Fr. 12.50 per Kg. Fr. 12.50

Fr. 25.00 hier im Stadt-
natur, 6

Mustelloft, 1000 gr. 162

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Trauben, weiße, 5 Fr. 50

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -

Fr. 7. - ; Trauben, blaue, 5

Fr. 8.50 Fr. 6.00 franz. 162

Achille Gaudi, Lugano.

Grüne Rosinen 5 Fr. 50

Fr. 4.50, 9 Fr. 7. - ; Rüff-
säck, 5 Fr. 50, 10 Fr. 15. -